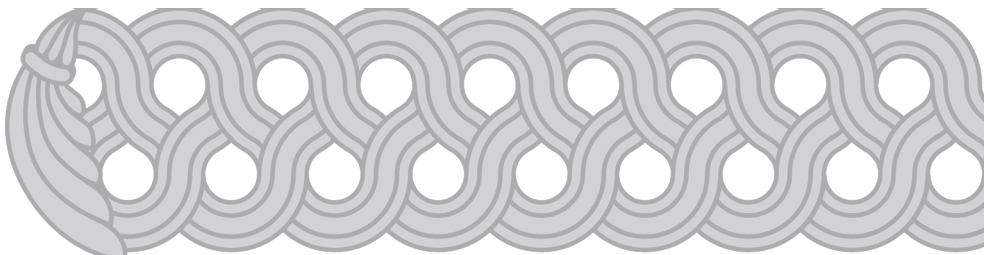
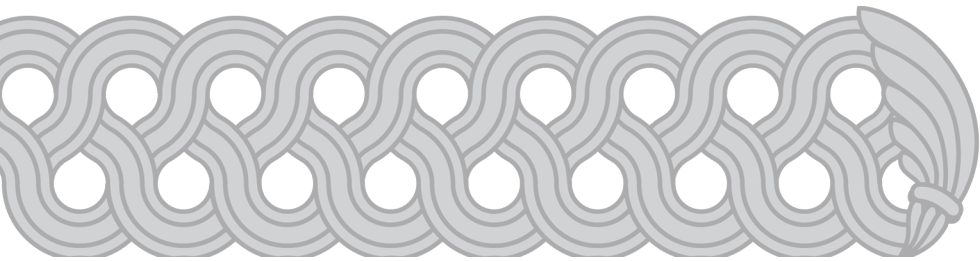


ZUM GELEIT

Neben den Inhalten der Bibel ist die griechische Sagenwelt der wohl bekannteste literarische Stoffkreis der abendländischen Kultur. Olympische Götter wie Zeus, Poseidon, Aphrodite, Hera und Hermes sowie Heroen wie Odysseus, Herakles, Theseus und Äneas sind gewissermaßen die Vorgänger von Superhelden wie Ironman, Batman, Wonder Woman oder Superman. So erstaunt es nicht, dass die antiken Mythen auch unseren Wortschatz nachhaltig geprägt haben.

Noch heute sprechen wir von „Tantalos-Qualen“, „Kassandra-Rufen“, einer „Sisyphos-Arbeit“ oder einer „Odyssee“. Auch Hollywood schöpft immer wieder gern aus dem reichhaltigen antiken Mythenschatz, nimmt es dabei aber mit der „Wahrheit“ nicht immer genau, obgleich es auch bei Homer und Hesi-





od, den beiden berühmtesten Erzählern griechischer Sagen, oft durchaus unterschiedliche Versionen verschiedener Ereignisse gibt.

Das vorliegende Buch will Kindern und Jugendlichen, die mehr mit den Comic- und Filmhelden unserer Zeit vertraut sind, aber auch interessierten Erwachsenen einen Zugang zur Welt der antiken Superhelden öffnen, die einerseits schier unglaubliche Höchstleistungen vollbrachten, denen andererseits aber auch sehr menschliche Schwächen wie Jähzorn, Eifersucht oder Habgier zu eigen waren.

Auf unterhaltsame Weise versucht das reich illustrierte Buch einen kompakten Überblick der antiken Sagenwelt zu bieten und dabei einen chronologischen Bogen vom Chaos des Anfangs bis zur Ankunft des Äneas

in Italien zu spannen, welche die Zeit der griechischen Sagenwelt beschließt und mit der Gründung des Römischen Reiches eine neue Epoche einläutet.

Allen interessierten Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Spaß auf einer Reise durch die Antike, die anders als die Odyssee keine Irrfahrt sein möge.

Nicht nur, aber vor allem meinen Kindern Alina und Fabio als aufmerksamen und kritischen Zuhörern möchte ich für zahlreiche Anregungen danken, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass dieses Buch hoffentlich informatives und unterhaltsames Lesevergnügen bereitet.

Dr. Hans-Peter Lipp

